



Aktuelle Bauarbeiten

Arbeiten im Bereich der Eisenbahnüberführung über die Landesstraße L 178 in Braunsbedra

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die Arbeiten im Bereich der Eisenbahnüberführung über die Landesstraße L 178 weiterhin andauern.

Um das Ziel der Inbetriebnahme im Oktober zu erreichen, wird im Bereich der Eisenbahnüberführung rund um die Uhr gearbeitet.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt

- Einheben der Stabbogenkonstruktion
- Hinterfüllung und Wiederherstellung der Bahnanlagen
- Wiederherstellung der Landestraße sowie der Geh- und Radwege

Zum Einsatz kommen u. a. Kran, Bagger, LKW, Dumper, Radlader sowie gleisgebundene Großgerätetechnik.

Einschränkungen im Straßenverkehr

Die Einschränkungen im Straßenverkehr verlängern sich gegenüber der ursprünglichen Planung. Die Landesstraße L 178 bleibt im Bereich der Eisenbahnüberführung weiterhin gesperrt. Die Umleitung führt wie bisher über das nahegelegene Gewerbegebiet. Nach aktuellem Stand kann die Straße frühestens **Mitte 2027** wieder freigegeben werden. Hintergrund sind die weiterhin laufenden Arbeiten sowie die Abhängigkeit von geeigneten Witterungsbedingungen. Insbesondere niedrige Temperaturen im Winter können einzelne Arbeitsschritte im Straßenbau beeinträchtigen und die Bauausführung zusätzlich erschweren.

Einschränkungen im Zugverkehr

Die Strecke zwischen Querfurt und Braunsbedra/Merseburg Hauptbahnhof bleibt länger gesperrt als ursprünglich geplant. Statt bis zum 7. Oktober 2026 dauern die Einschränkungen im Zugverkehr bis **Montag, 26. Oktober 2026, 04.40 Uhr** an. Für die ausfallenden Züge wird weiterhin Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutschen Bahn finden Sie unter [bahn.de/bauarbeiten](https://www.bahn.de/bauarbeiten) bzw. unter <https://www.bahn.de/service/fahrplaene/dcc3ce23-f40e-46dd-a161-f1f4d90fb809>.

Die längere Sperrung und Umleitung hängen mit den besonders aufwendigen Arbeiten in diesem Bereich zusammen. Die Bauabläufe müssen Schritt für Schritt geplant, geprüft und genehmigt werden. Zudem liegt die Baustelle in einem Gebiet mit hoher historischer Kampfmittelbelastung. Bekannte Verdachtspunkte mussten sorgfältig untersucht werden. Bei bisherigen Untersuchungen wurden unter anderem Kampfmittelüberreste und Bombensplitter gefunden. Deshalb sind zusätzliche Sondierungen und Sicherheitsprüfungen notwendig, bevor gefahrlos weitergebaut werden kann. Das verlängert den Bauablauf und damit auch die Dauer der Straßensperrung.

Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde durch das Eisenbahnbundesamt Halle erteilt.

Bei Fragen erreichen Sie uns per Mail oder über die Webseite unter:



Kontakt- und Informationsmöglichkeiten:

Per Mail: bauprojekte-suedost@deutschebahn.com

Internet: <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/braunsbedra-eue>

Gerne können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden, um alle aktuellen Informationen zu den geplanten Bauarbeiten direkt per E-Mail zu erhalten.

Ihre Deutsche Bahn

Leipzig, September 2026